

Presseinformation

15.07.2025

Sparda-Bank Nürnberg: IT-Wechsel zu genossenschaftlichem Dienstleister Atruvia erfolgreich abgeschlossen

Erfolgreiche Transformation von über 435 Millionen Datensätzen – Kundinnen und Kunden erwartet modernes, intuitives Online-Banking mit zahlreichen neuen Funktionen – Größtes Zukunftsprojekt der Sparda-Bank Nürnberg eG der letzten Jahre kommt zum Abschluss.

Nürnberg – Am vergangenen Samstag hat die Sparda-Bank Nürnberg eG die Umstellung ihres Kernbankensystems und die Einbindung ihrer IT-Systeme zum genossenschaftlichen Dienstleister Atruvia AG erfolgreich abgeschlossen. Nach rund 2 Jahren Laufzeit geht das ambitionierte Projekt nun pünktlich zu Ende. Für Mitarbeitende, Kundinnen und Kunden sowie Mitglieder bringt der Anbieterwechsel einige Neuerungen mit sich.

Bereits im April 2023 begannen die ersten Vorbereitungen der Sparda-Bank Nürnberg für die Systemtransformation aller IT-Anwendungen im Sommer 2025. Betreiber des neuen Systems ist der Anbieter Atruvia, einer der renommiertesten IT-Dienstleister für Finanzinstitute. Mit dem Wechsel folgt Nordbayerns mitgliederstärkste Genossenschaftsbank etwa 1.000 genossenschaftlichen und privaten Banken, die bereits die Leistungen und Expertise des von der BaFin regulierten Anbieters nutzen.

Ein gemeinsamer Kraftakt

Teil des Prozesses waren sowohl der umfassende Tausch von Hardware- und Software-Komponenten als auch intensive Schulungen von rund 400 Mitarbeitenden der Genossenschaftsbank. Hinzu kam die aufwendige Vorbereitung der Umstellung in den 13 Filialen und acht SB-Centern der Bank – alles Voraussetzungen, um einen nahtlosen Übergang ab dem Stichtag am 14. Juli zu gewährleisten. Stefan Schindler, Vorstandsvorsitzender der Sparda-Bank Nürnberg, betrachtet den IT-Wechsel als enormen Kraftakt, der nur dank des unermüdlischen Einsatzes aller Beteiligten gelingen konnte: „Die Systemtransformation zu Atruvia ist eines der größten Zukunftsprojekte unserer Bank in den vergangenen Jahren. Dieses haben wir nun erfolgreich zum Abschluss gebracht. Zentrale Schlüssel waren zweifellos die intensive Projektvorbereitung im Vorfeld, auch dank der Unterstützung von Atruvia, und die engmaschige Überwachung während der gesamten Umstellungsphase. Viel wichtiger noch ist jedoch das Engagement der Mitarbeitenden, die

zu jeder Tages- und Nachtzeit zum Gelingen dieses Projekts beigetragen haben. Dass der IT-Wechsel derart reibungslos vonstattenging, macht mich sehr stolz. Ich danke allen Beteiligten von ganzem Herzen.“

Ausweitung des Banking- und Service-Angebots

Die Umstellung auf das neue Kernbankensystem von Atruvia bringt einige Neuerungen mit sich. Neben einem erweiterten, modernen und leistungsstarken Banking- und Service-Angebot profitieren Kundinnen und Kunden von zusätzlichen mobilen Bezahlmöglichkeiten und neuen Banking- und Freigabe-Apps. Auch Kreditkarten in neuem Design, die für Apple Pay und die digitale Zahlung über Android genutzt werden können, sind eine Neuerung im Zuge der Umstellung. Ein höherer Bedienkomfort und schlanke Prozesse sowohl auf Bank- als auch auf Kundenseite sind weitere Vorteile.

Für die Zukunft optimal aufgestellt

Der Wechsel des IT-Anbieters ist für die Genossenschaftsbank eine lang vorbereitete Entscheidung und ein wesentlicher Baustein der Unternehmensstrategie. Daher sieht Vorstandsvorsitzender Stefan Schindler, das Projekt in einem größeren Zusammenhang: „Kundinnen und Kunden haben Erwartungen an das Banking von heute, die ein modernes Kernbankensystem unabdingbar machen. Mit dem Wechsel zu Atruvia legen wir heute die Grundlagen, um unsere Bank für die Zukunft erfolgreich und wachstumsorientiert aufzustellen.“

Daten und Fakten zur Sparda-Bank Nürnberg

Die 1930 gegründete Sparda-Bank Nürnberg eG ist die größte genossenschaftliche Bank in Nordbayern mit rund 200.000 Mitgliedern. Rund 400 Mitarbeitende betreuen Kundinnen und Kunden im gesamten Geschäftsgebiet, die Bank kommt auf eine Bilanzsumme von 5,5 Milliarden Euro (Stand 31.12.2024).

Als Direktbank mit 13 Filialen und 8 SB-Centern verbindet die Sparda-Bank Nürnberg die persönliche Beratung ihrer privaten Kundinnen und Kunden mit einem umfassenden Angebot an Online-Dienstleistungen. Im Bereich der wohnwirtschaftlichen Finanzierung leistet die Genossenschaftsbank einen wichtigen Beitrag zu bezahlbarem Wohnraum in der Region.

Die sozial-ökologische Ausrichtung der Bank spiegelt sich sowohl in ihrem vielfältigen sozialen Engagement als auch in ihrem Einsatz für die nachhaltige Entwicklung in ihrem Geschäftsgebiet wider. Mit der Förderung von Kulturveranstaltungen in der gesamten Region trägt die Sparda-Bank Nürnberg zur Lebensqualität vor Ort bei.

Weitere Informationen:

Sparda-Bank Nürnberg
Abteilungsdirektor Marketing
Ganesh Sugumar
Fon 0911/2477-320
Fax 0911/2477-329
E-Mail presse@sparda-n.de
Internet www.sparda-n.de

Medienkontakt:

KONTEXT public relations GmbH
Rosa Feigs
Gustav-Weißkopf-Straße 7
90768 Fürth
Fon 0911/97 47 8-12
Fax 0911/97 47 8-10
E-Mail info@kontext.com

Sparda-Bank



**KLIMANEUTRALES
UNTERNEHMEN**

Ausgezeichnet durch fokus-zukunft.com/12024
Klimaneutral durch Kompensation
mit Klimaschutzzertifikaten



Die Bank, die ihren
Mitgliedern gehört

Sparda-Bank